

Generalversammlung der SP v. 29.01.2015

Patrick Notter gibt Präsidium ab

An der 71. Generalversammlung der SP wurde die gesamte Parteileitung neu organisiert. Johannes Borner übernimmt das Präsidium von Patrick Notter. Gleichzeitig nominierte die SP Einsiedeln Erika Weber als Nationalratskandidatin für die Wahlen im kommenden Herbst.

SP-Präsident Patrick Notter konnte eine grosse Anzahl Mitglieder zur diesjährigen GV im Cafe Indigo begrüssen, darunter auch der neue Einsiedler SP-Kantonalpräsident Markus Urech. Im Jahresbericht blickte Patrick Notter nochmals auf ein ereignisreiches Jahr und betonte einige Höhepunkte:

Im Frühling erfolgte die Abstimmung zur Zonenplanrevision: Das Einsiedler Stimmvolk hat dem unbestrittenen Paket A zugestimmt. Weitere Einzonungen, vor allem im Bereich Wohnen wurden im Paket B mit über 60% deutlich abgelehnt. Die SP war die einzige Partei, die das Paket B und somit dem ungebremsten Wohnungsbau zur Ablehnung empfohlen hatte.

In einem offenen Brief forderte die SP im Frühling, dass das Schulhaus Herrenmatte als Oberstufenschulhaus geplant werden sollte, weil ein Primarschulhaus nicht an den Rand eines Dorfes gehört, sondern ins Zentrum. Die Frage wurde von Schulleitung und Schulrat damit beantwortet, dass am aktuellen Schulraumkonzept weiterhin festgehalten wird, da in der heutigen Situation keine Alternativen realisierbar seien.

Die SP Einsiedeln überzeugte die Kantonalpartei von der Idee, zwei Initiativen zur Erhöhung der Steuereintrittschwelle und zur Dividendenbesteuerung zu lancieren. Mit einem Bauarbeiterwagen tourte ein kleines Team aus Einsiedeln durch den Kanton und sammelte Unterschriften. Im März 2015 sollen die Initiativen eingereicht werden. Jahresbruttoeinkommen unter 12'000 Franken sollen von Steuern befreit werden und die Beschränkung des Steuerrabatts auf Dividenden auf 40 % soll zusätzliche Steuererträge für die immer noch defizitäre Kantonskasse generieren.

Im Herbst traf sich die SP zu einem Zukunftstag. In einem ganztägigen Workshop unter der Leitung von SP-Nationalrat Andy Tschümperlin erarbeiteten die Parteimitglieder die Grundlagen für ein Positionspapier, welches im Frühling verabschiedet wird.

Johannes Borner folgt auf Patrick Notter

Patrick Notter tritt als Präsident der SP Einsiedeln zurück, da er sich voll auf die Bezirksratswahlen und auf sein allfälliges Bezirksrats-Mandat konzentrieren will. Mit Johannes Borner wurde einstimmig der jetzige Kassier zum Präsidenten gewählt. Johannes Borner hat sich in der SP bereits als guter Stratege und effizienten Sitzungsleiter einen Namen gemacht und sich so als Nachfolger empfohlen. Johannes Borner ist verheiratet und Vater von fünf Kindern. Er wohnt mit seiner Familie seit über 10 Jahren in Einsiedeln und ist erfolgreicher unabhängiger Vermögensverwalter.

Neu als Kassierin wird die erst 21jährige Denise Oechslin in der Parteileitung Einsitz nehmen und gleichzeitig auch junge Ideen in die Parteileitung einbringen. Der bisherige Beisitzer Franz Camenzind übernimmt die Funktion des Aktuars von Yvonne Steiner, welche sich in verschiedenen Projekten engagieren wird. Neu in der SP-Parteileitung Einsitz nimmt Andrea Fässler. Sie wird sich dem Spezialgebiet „Altersfragen“ annehmen.

Ehrungen

Bezirksrat Stefan Kälin wurde für sein Engagement im Bereich erneuerbarer Energien geehrt. Nicht zuletzt dank seines unermüdlichen Einsatzes hat es der Bezirk Einsiedeln geschafft, das Label „Energistadt“ zu erhalten. Zudem leitet er seit drei Jahren das äusserst erfolgreiche Tischlein deck dich, welches einwandfreie Nahrungsmittel an Menschen am Existenzminimum verteilt und gleichzeitig soziale Kontakte ermöglicht.

Ebenfalls geehrt wurde Walter Schönbächler. Er ist seit 2004 im Stiftungsrat des Spitals Einsiedeln und dort für das Ressort „Bauen“ zuständig. Mit dem Erweiterungsbau hat es das Spital nicht nur geschafft, seine Position hier in Einsiedeln zu festigen sondern auch zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen. Mit seinem Engagement hat Walter Schönbächler einen grossen Beitrag für die Zukunft des Spital Einsiedelns geleistet.

Nomination Nationalratskandidatin

Einsiedeln ist die grösste Ortspartei der SP im Kanton Schwyz. Deshalb will die Ortspartei bei den in Herbst anstehenden eidgenössischen Wahlen auch mit einer eigenen Kandidatin ins Rennen steigen. Mit Erika Weber stellt sich eine äusserst erfahrene Politikerin dieser Aufgabe. Erika Weber holte sich ihr politisches Rüstzeug als Schulrätin, Erziehungsrätin und acht Jahre als Bezirksrätin. Dabei präsidierte sie das Ressort Bildung und Kultur. Seit 2012 vertritt sie die SP im Kantonsrat. Erika Weber wurde von der Ortspartei einstimmig und mit grossem Applaus nominiert.

Bilder:

Legende:

Spitalrat Walter Schönbächler, Bezirksratskandidat Patrick Notter, Wahlkampfleiterin Yvonne Steiner, Nationalratskandidatin Erika Weber, neuer Präsident Johannes Borner, Bezirksrat Stefan Kälin

Legende:

Der scheidende Präsident der SP Einsiedeln, Patrick Notter, übergibt das Amt an Johannes Borner

Ergänzende Angaben:

Anzahl Teilnehmer gem. Präsenzliste: 25

Absolutes Mehr: 13

Jahresrechnung: Vermögen neu 17'380.00 (+2'300.00). Besser als budgetiert, da kein BR-Wahlkampf notwendig war.

Revisoren haben Rechnung geprüft und empfehlen diese zur Annahme. Einstimmige Annahme.

Budget: Verlust von CHF 10'000.00 aufgrund BR- und NR-Wahlen sowie Positionspapier
Einstimmige Annahme.